

Tag 6: Das Abenteuer wartet

(The Calling)

Jane bekam den Anruf, auf den sie ihr ganzes Leben gewartet hatte.

Doch als der Anruf endete, der ihr die Möglichkeit bot, an einer renommierten Universität zu studieren, überkam sie ein seltsames Gefühl: Furcht. Plötzlich war alles, woran sie denken konnte, Erwartung und Angst. Was, wenn ich nicht so gut bin, wie sie denken? dachte sie. Was, wenn das nicht klappt? Was, wenn ich versage?

Als Jesus, der aufstrebende Rabbi aus Galiläa, zwei Brüdern aus der Arbeiterklasse - Fischern ohne formale biblische Ausbildung - die Gelegenheit bot, seine Jünger zu werden, musste das für sie aufregend sein. Und auch erschreckend.

Er bat sie, ihre Netze - ihren Lebensunterhalt und die einzigen Fertigkeiten, die sie hatten - für ein neues Leben aufzugeben, das sie sich nicht einmal vorstellen konnten. Aber Jesus hatte wundersame Dinge getan wie kein anderer. Ihm zu folgen bedeutete, sich auf ein Abenteuer einzulassen, auf ein lebendiges Wunder, auf jemanden, der sie alle retten konnte.

Manchmal ruft Gott dich aus einem ziemlich guten Leben in eines, das völlig ungewiss ist. Eines, das völlige Abhängigkeit von Ihm erfordert. Aber ohne dieses Risiko verpasst du das Abenteuer, die Wunder und die Versorgung, die nur von Gott kommt.

Tausche deine Angst gegen das Vertrauen in seine Berufung!

Dinge zum Nachdenken:

- Wenn du einen Traumjob haben könntest, welcher wäre das?
- Wenn du die Möglichkeit hättest, dem Reich Gottes zu dienen, was für einen "Job" würdest du machen?
- Ruft Gott dich, ihm auf eine neue Weise zu dienen?

Bibeltext:

„gleicherweise [entsetzt über den reichen Fischfang waren] aber auch Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus, welche Genossen von Simon waren. Und Jesus sprach zu Simon: Fürchte dich nicht; von nun an wirst du Menschen fangen.“

(Lukas 5:10 ELB)